

Quelle: Trierischer Volksfreund

Datum: 04.07.2018

Seite: 19

Innogy hilft Unwettergeschädigten

Die jüngsten Unwetter haben im Eifelkreis Bitburg-Prüm große Schäden hinterlassen. Viele Betroffene sind am Ende ihrer Kräfte und teils in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Jetzt will auch innogy ihnen helfen.

BITBURG (rh) Alle betroffenen Kunden, die Trockengeräte und Wasserpumpen im Einsatz haben oder hatten, unterstützt der Energiedienstleister innogy mit 500 kostenlosen Kilowattstunden Strom. Das Unternehmen stellt hierfür insgesamt 25 000 Euro zur Verfügung. Darüber hinaus spendet das kommunale Partnermanagement der innogy 10 000 Euro auf das zentrale Spendenkonto beim DRK-Kreisverband Bit-

burg-Prüm e.V. „Die Bilder und Videos und unsere eigenen Besuche vor Ort haben uns sehr betroffen gemacht. Das Leid, das die Menschen der Region ertragen müssen, ist groß. Hier wollen wir schnell und unkompliziert Hilfe leisten“, erläutern innogy Vertriebsleiter Manfred Klasen und Michael Arens, Leiter der Region Trier bei innogy. Betroffene innogy und EIFEL Strom Kunden sollten sich für den Er-



halt des Freikontingents mit ihrer Kundennummer und einem geeigneten Nachweis der Schäden bis Ende September 2018 persönlich an die Kundenberater bei innogy vor Ort in Bitburg oder Prüm wenden. Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL, ergänzt: „innogy engagiert sich hier in hohem Maße aus der Region für die Region. Das kommt auch unseren mittlerweile 21 000 EIFEL Strom-Kunden zugute.“

Auch Landrat Dr. Joachim Streit freut sich über die Unterstützung: „Ich möchte mich bei innogy für die großzügige Spende bedanken. Mein Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich während der Krise vor Ort engagiert eingesetzt haben. Gemeinsam mit zahlreichen weiteren Unternehmen, Gewerbebetrieben und Privatpersonen haben sie gezeigt, dass wir alle an einem Strang ziehen.“